

**Protokoll
über die 11. Sitzung des Ortsbeirats Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt,
Lewenberg am 1. Oktober 2015**

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.52 Uhr

Ort: Raum 4.021, im Stadthaus - Am Packhof 2-6

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Haring, Stephan	CDU-Fraktion
Hartmann, Thomas	SPD-Fraktion
Lerche, Dirk	ZG AfD
Michaelis, Irina	Fraktion Die Linke
Pötter, Jochim	CDU-Fraktion
SWehner, Steffen	SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Graf, Christian	CDU-Fraktion
-----------------	--------------

Gäste

Dominka, Katarina	SDS
von Jan, Teresa	Beteiligungswerkstatt, Schweriner Jugendring
Gröger, Anita	Fraktion ASK

Leitung: Wehner, Steffen
Protokoll: Haring, Stephan

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Vorsitzenden und aus anderen Gremien
4. Neubau eines Spielplatzes (Rosa-Luxemburg-Straße, Platzfläche gegenüber Berufsschule)
5. Möglichkeit der Festlegung örtlich zuständiger Grundschulen
6. Gleisverlegung Wittenburger Straße
7. Haushalt
8. Verwendung des OBR-Anteils am BUGA-Überschuss
9. Sonstiges

Protokoll

Zu TOP 1:

Der Ortsbeiratsvorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates sowie die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu TOP 2:

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird dahingehend geändert, dass Punkt 8 vorgezogen und neuer TOP 5 wird. Die folgenden TOP verschieben sich entsprechend. Danach wird sie einstimmig bestätigt.

Zu TOP 3:

Der Vorsitzende berichtet aus verschiedenen Terminen. Darüber hinaus informiert er darüber, dass er von der Verwaltung einen **Sitzungskalender für 2016 erbeten** hat. Davon abhängig soll entschieden werden, ob der Ortsbeirat auch im kommenden Jahr am 1. Monat im Jahr tagt.
-> Information kommt per Mail

In der letzten Stadtvertreterversammlung wurde der Ortsbeirats-Prüfauftrag nebst eines Ergänzungsantrags der SPD-Fraktion zu einer innerstädtischen Fahrradroute beraten und entsprechend positiv beschieden

Ebenfalls beraten wurde ein Prüfauftrag der AfD zur „Neusortierung“ des Fahrrad- und Fußgängerverkehrs am Pfaffenteich im Bereich Alexandrinenstraße.

Am 24. August erreichte eine **Beschwerde einer Bürgerin** zum „Müllplatz“ Vossstraße/Sandstraße die Verwaltung, in dem auf die teilweise Nichtabfuhr und entsprechend wenig ansprechende Zustände dort hingewiesen wurde. Diese leitete das Thema an die SDS weiter, Am 21.9. wandte sich die Bürgerin erneut an die Verwaltung wg des Themas, da sie bis dato keine Antwort bekommen hatte. Am 1.10. antwortete die SDS, dass alles okay sei...

Im Ortsbeirat wurde einhellig Unverständnis für die ungewöhnlich lange Verzögerung einer Antwort und die thematische Nichterfassung auf Seiten der SDS deutlich.

Zu TOP 4:

Eine Vertreterin der SDS als Maßnahmeträgerin beschreibt die Planung zur Errichtung eines Kinderspielplatzes in der Rosa-Luxemburg-Straße. Hintergrund der Planung sei, dass der Stadtteil im südlichen Bereich mit Spielplätzen gut bestückt sei, im nördlichen Bereich nicht.

Geplant ist die Errichtung im Bereich einer Grünfläche Hinter den auf der Ostseite der G.-Hauptmann-Straße gelegenen Mehrfamilienhäusern, der westlichen Seite der R.-Luxemburg-Straße (nahezu vollständig unbebaut) und der südlichen Grenze des Standorts der Beruflichen Schule. Der Spielplatz ist für jüngere Kinder (0-12 Jahre) vorgesehen.

Es soll eine Beteiligung der Anwohner stattfinden, in der es allerdings nicht um das „Ob“ einer Spielplatzerrichtung (diese Entscheidung steht bereits), sondern um die „inhaltliche“ Gestaltung gehen soll. In einer ersten Beteiligungsrunde sollten die Anwohner an sich informiert werden; in einer zweiten dann die späteren „Nutzer“, also die Kinder, direkt mit ihren Wünschen in das Verfahren einbezogen werden.

Ortsbeirat sagt Unterstützung bei Beteiligungsrunden vor. Runde 1 soll im Vorfeld der nächsten OB-Sitzung (4.11.) stattfinden. Die Beteiligungsrunde soll 17.30 Uhr starten, die „normale Ortsbeiratssitzung“ dann 18.30 Uhr. Ort soll das „Dr. K“ werden .

Mit Blick auf das Thema und die anwesende SDS-Vertreterin wurde durch den Ortsbeirat zudem auch der Spielplatz am Platz der OdF angesprochen. Dieser wird von zahlreichen Hundebesitzern als Hundekotfläche (Hunde i.d.R. unangeleint) genutzt. Ortsbeirat bittet SDS darum, den direkten Draht zur Stadtverwaltung zu nutzen, um darauf zu drängen, dass hier verstärkt der KOD vorbeischaue und ggf. kostenpflichtige Verwarnungen aussprechen soll. Es wird durch die SDS die Weiterleitung zugesagt.

Auch wird darauf hingewiesen, dass auch über „Spielmöglichkeiten“ für heranwachsende Jugendliche (Basketballflächen o.ä.) nachgedacht werden sollte.

Zu TOP 5:

Es wird darüber diskutiert, ob eine definitive Festlegung von Einzugsbereichen für „örtlich zuständige Grundschulen“ als Antrag formuliert werden soll. Ziel soll einerseits ein Absinken des Individual-Bringe- und Hol-PKW-Verkehrs an einzelnen Schulen (Eltern bringen ihre Kinder, da sie weit(er) entfernt wohnen) sowie die Verhinderung der Entstehung sozial geschichteter Schulen (höhere Schichten in der Innenstadt, niedrigere auf dem Dreesch) sein.

Es wird besprochen, dass die zuständige Mitarbeiterin auf Verwaltungsseite, Frau Gospodarek-Schwenk, u.a. zu diesem Thema eingeladen werden soll. Grundsätzlich wurde diese antragsgemäße Intension aber eher abgelehnt, da die gewünschten Effekte so vermutlich nicht durchgreifend erzielbar seien..

Zu TOP 6:

Durch die Tagespresse waren Überlegungen der Stadtverwaltung bekannt geworden, dass für den Bereich Wittenburger Straße-Lübecker Straße-Marienplatz die Überlegung bestünde, die erst kürzlich sanierten Straßenflächen erneut aufzunehmen, und die erst kürzlich verlegten Gleise von links

nach rechts zu verlegen. Auf erste Anfrage erklärte der zuständige Dezernent B. Nottebaum, an all dem sei nicht viel dran. Es möge Ideen geben, mehr nicht. Es sei diesbezüglich erst zu Gesprächen bereit, wenn ein entsprechender Beschlussvorschlag der Verwaltung vorläge. Dieser Zeitpunkt wurde vom Ortsbeirat als zu spät angesehen.

Zwischenzeitlich war auch bekannt geworden, dass es einen Rückstellposten für die Realisierung einer entsprechenden Maßnahme im nächsten Haushaltsplan gäbe.

Der Ortsbeirat möchte den Gesprächsfaden mit der Verwaltung fortführen – das Thema bleibt offen und aktuell..

Zu TOP 7:

Die vorliegende Kompaktversion des Haushaltsplans wurde mit Blick auf Auswirkungen auf den Zuständigkeitsbereich des Ortsbeirates besprochen. Wunschgemäß wurden folgende Fragen formuliert:

- In welcher Position sind die Kosten für eine mögliche Gleisverlegungen gem. Punkt 6 dieses Protokolls zu finden und mit welcher Summe sind diese eingerechnet?
- Sind Positionen für Maßnahmen in der Franz-Mehring-Straße eingestellt?
- Es sind 1,1 Mio € „Stadterneuerung Feldstadt“ im haushaltsplanentwurf zu erkennen. Was ist hier detailliert geplant?
- Welche Radfern- & Radrundwege sind gemeint?.

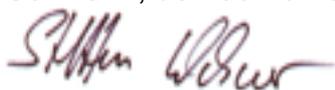
Zu TOP 8:

Erneut wurde das Thema der Mittelverwendung der für die Ortsbeiräte bereitgestellten Gelder angesprochen. Dies erfolgte u.a. mit dem Hinweis, dass es die Summe nur einmalig gäbe; das Geld könne auch ins nächste Jahr und in die Folgezeit mitgenommen werden. Die Entscheidung soll gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadtteile getroffen werden. Eine Entscheidung wurde nicht getroffen und das Thema vertagt.

Zu TOP 9:

- Das „Dr. K“ führt demnächst einen Welcome-Coffee-Day durch. Der Termin steht noch nicht fest. Infos folgen.
- In der Puschkinstraße sind zu wenig Papierkörbe vorhanden. Eine Anfrage an die SDS soll erst einmal die aktuelle Zahl und die Standorte herausfinden.
- Ist die aktuelle Werbefahne der Partei „DIE LINKE“ am ehemaligen IHK-Gebäude gestattet?

Schwerin, den 30.10.2015



gez. Steffen Wehner
Vorsitzender

gez. Stephan Haring
Protokoll